



Gesellschaft  
für Erdkunde zu Berlin



**Montag, den 16. Dezember 2024, 18:00 Uhr – Eintritt frei**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22- 23, 10117  
Berlin, Einsteinsaal

Vortrag in Kooperation mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**Prof. Leopoldo C. Baratto PhD**

Federal University of Rio de Janeiro, Department of Natural Products and Food

## **Heil- und Nutzpflanzen und ihre Geschichte(n). Auf den Spuren von *Alexander von Humboldt* und anderen Naturforschern in Südamerika**



*Varronia curassavica*, © Leopoldo C. Baratto

Seit dem 16. Jahrhundert wird die außergewöhnliche Artenvielfalt Südamerikas katalogisiert, studiert und wirtschaftlich erschlossen. Zu den bekanntesten Naturforschern zählt *Alexander von Humboldt*, der zusammen mit dem französischen Botaniker *Aimé Bonpland* eine fünfjährige Expedition durch Amerika unternahm (1799-1804). Sie sammelten mehr als 6.000 Pflanzenarten aus verschiedenen Regionen in Ländern wie Venezuela, Kolumbien, Peru, Ecuador, Kuba und Mexiko, vom Meeresspiegel bis in Höhen von über 3.000 Metern. In ihren Werken dokumentierten sie Pflanzen mit medizinischem Nutzen, essbaren Eigenschaften und praktischen Anwendungen für den Bau, Pigmente, Beleuchtung sowie Zubereitungsmethoden und Nutzungen.

Eine bemerkenswerte Anwendung ist Curare, ein aus Lianen gewonnenes Pfeilgift, das von den indigenen Völkern genutzt wurde, um kleine Tiere bei der Jagd zu lähmen. *Humboldt* und *Bonpland* beschrieben auch ikonische Pflanzen wie den Guaraná (oder Cupana), bekannt für seine stimulierenden Eigenschaften, und die Paranuss, die wegen ihrer essbaren Samen weltweit geschätzt wird.

Diese Beispiele illustrieren das Vermächtnis von *Humboldt* und *Bonpland*. Sie laden ein, die historische, wirtschaftliche und soziale Bedeutung dieser Pflanzen zu erforschen. Sie inspirieren zugleich die moderne Forschung zur Entdeckung neuer pflanzlicher Arzneimittel, zur Förderung lokaler Bioökonomien und zur Entwicklung von Strategien zur Erhaltung biologischer Vielfalt.

**Der Vortrag findet auf Englisch statt.**

**Anmeldung** obligatorisch spätestens bis 12.12.2024 unter diesem [Link der BBAW](https://tinyurl.com/24t4fuao):  
<https://tinyurl.com/24t4fuao>